

Pressemappe

vom BlackBox Short Film Festival 2019

Weitere Informationen unter www.blackboxonline.org

Inhaltsverzeichnis

Seite 2:

- Fact-Sheet Verein BlackBox Kunst und Kultur
- Presseecho

Seite 3:

- Das BlackBox Short Film Festival 2019
- Termine / Adressen
- Fokus „Swiss Special“

Seite 4:

- Übersicht Programm



Fact-Sheet BlackBox Kunst und Kultur

Der Verein BlackBox Kunst und Kultur wurde im Dezember 1999 in Aarau gegründet und organisiert seither Einzel- und Gruppenausstellungen an verschiedenen Orten im Kanton Aargau. Ab 2008 organisiert er Kurzfilmabende mit Schwerpunkt Kunst- und Experimentalfilm. Heute liegt sein Fokus in der Organisation des BlackBox Short Film Festivals, das 2017 erstmals in Biberstein AG stattfand. Die Beiträge dieser Präsentation stellen uns Film- und Videokunstschaffende aus der ganzen Welt zur Verfügung.



KURZFILME Der Verein Blackbox in Aarau nimmt sich dieses Genres an und lädt zu Präsentationen. zvg

Zwei Minuten für eine Videobotschaft

Beeindruckend vielfältige Kurzfilme im «Rostigen Hund» in Aarau

Das «Spiegelwesen» von Venedig, ein Kampf zwischen einem Kickboxer und einer Tänzerin oder Touristschiffe in Paris: Die Kurzfilmpräsentation in Aarau bot eine willkommene Abwechslung zu Hollywood und monotonen TV-Serien.

FLORIAN MÜLLER

Die Vielfalt der am Freitagabend gezeigten Filme im «Rostigen Hund» ist unglaublich. Von spontanen Aufnahmen in Städten bis zu professionellen Musikclips mit Drehbuch, von gefilmten Illustrationen zu Gedichten oder Kunstwerken bis zu ganz abstrakten Videos ist alles vorhanden.

Der Verein Blackbox Kunst und Kultur in Aarau bietet Künstlern eine willkommene Plattform, ihre Filme zu zeigen: «Unser Hauptanliegen ist aber die Organisation von zeitgenössischen Kunstausstellungen», erklärt Präsident Fabian Suter. Zum wiederholten Male lud er Künstler dazu ein, ihm Videos einzusenden. Von den eingegangenen Werken von Filmschaffenden aus der Schweiz, Deutschland und Österreich wurden zweiundzwanzig ausge-

wählt und dem Publikum in drei Blöcken à 30 Minuten gezeigt.

Ganz anders als Kino

Auch Susanna Brändli sandte zwei Videos ein. Im Film «Basta» zeigt die in Aarau aufgewachsene Videokünstlerin die Davidstatue von Michelangelo in der Galleria dell'Accademia in Florenz, die sich in einen lebendigen Menschen verwandelt. Nachdem die Besucher das Museum verlassen haben, springt «David» vom Sockel und geht – wenn auch etwas erschöpft – in den verdienten Feierabend. Der zweiminütige Film ist zu Ende.

Reichen denn zwei Minuten aus, um eine Botschaft zu übermitteln? Brändli erklärt: «Wir nutzen eine andere Sprache, als es Kinofilme tun, die eine Geschichte haben und von deren Kontinuität leben. Meine Videos sind Experimentalfilme, ich spiele mit dem Bild und der Zeit.»

An der Präsentation trifft Alltägliches auf Aussergewöhnliches, Schönes auf Kurioses: Zu letzterer Kategorie darf man wohl Bruno Steigers Video zählen. Von einer Pariser Brücke aus filmt er Personen auf dem Deck

von offenen Schiffen, die auf der Seine vorbeifahren, dies notabene während elf Minuten. Der Film stellt die Geduld des Publikums auf die Probe und dauert eigentlich so lange, dass das Gezeigte bereits wieder lustig wirkt. Jedenfalls war Organisator Suter plötzlich unsicher, ob er den Film nicht aus Versehen «geloopt» hat. «Eine Ferienwoche in Paris, um Boote zu filmen!», kommentiert ein Besucher das Video von Steiger.

Nächstes Mal im Oktober

Es ist wohl unmöglich, alle präsentierten Kurzfilme ganz zu verstehen. Dies muss das Publikum im «Rostigen Hund» auch nicht. Für jeden ist etwas dabei, Kurz- und Kürzestfilme von zwei bis drei Minuten mit einer klaren Botschaft, aber auch längere Videos von etwas mehr als zehn Minuten, die zum Rätseln anregen.

Wer nun Lust bekommt, sich ebenfalls kreativ zu betätigen und sein eigenes Video einzusenden, kann dies tun: Die nächste Präsentation ist am 22. Oktober 2010 am selben Ort, Eingabefrist ist der 5. Oktober. Weitere Informationen online: www.blackboxonline.org.

Das BlackBox Short Film Festival 2019

Das BlackBox Short Film Festival 2019

Aus über 3000 Kurzfilmen hat der Vorstand des Vereins die besten Arbeiten ausgewählt. 8 thematische Blocks stehen den Besuchern zur Auswahl, darunter ein „Swiss und Indian Special“. Die Kurzfilme zeigen einen Rundblick über das weltweite Filmschaffen der letzten Jahre und spiegelt dessen Zeitgeist.

Termine:

BlackBox Short Film Festival
Kunstraum Aarau 17. August 14-23 Uhr

BlackBox Short Film Festival
TaB Reinach 31. August 14-23 Uhr

Adressen:

Kunstraum Aarau, Ochsenegässli 7, 5000 Aarau
TaB Kino Atelier, Tunastrasse 5, 5734 Reinach AG

Fokus Schweiz (Swiss Special):

Dampfnudel, 12 Min.

Lars Mülle aus Zürich hat mit seinem Filmteam und den Schreibern Marvin Eckes und Lukas Fuhrmann eine schweizerdeutsche Kurzfilm-Komödie realisiert. Freunde treffen sich in einer Bar und führen witzige Dialoge.

Down, 4 Min 20 Sek.

Gregoire Poget aus dem Kanton Waadt tüfelt an elektronischen Sounds und hat in Eigenregie einen Animationsfilm realisiert, der düster und skurril die Abenteuer eines Wesens zeigt.

Mondocane, 10 Min 30 Sek.

Blaise Villard ist ein Regisseur aus Genf. Sein französisch gesprochener Kurzfilm handelt von einer Frau die Männer trifft, um Jedenfalls liebt sie Ihren Hund sehr.

Love A Little, 20 Min.

Beatrice Minger, geboren in Lachen SZ, zeigt ihre Regiearbeit in hochdeutscher Sprache. Ihre Komödie handelt von drei Freunden, die sich nach Jahren wieder treffen und viel neues voneinander erfahren.

Frühling, 0 Min 55 Sek.

Der Künstler Hanspeter Keller aus Uster zeigt uns das kurze Leben eines fliegenden Mannes.

ÜBERSICHT

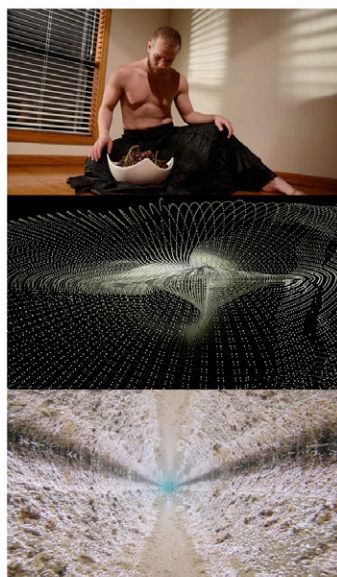
TaB Reinach 31. August
Kunstraum Aarau 17. August

ExperimentalFilm	14:00 - 14:40
KunstFilm	15:00 - 15:50
AnimationsFilm	16:00 - 16:40
Indian Special	17:30 - 18:10
Swiss Special	18:30 - 19:20
ShortFilm	20:00 - 20:45
Mix-Block International I	21:00 - 21:45
Mix-Block International II	22:00 - 22:45

350 min.

Im Foyer können die Besucher einen Filmblock selber wählen und zusammen schauen.

Installationen im Foyer



My Other Selves

Lisa K. Lock
USA
13:21

Schmutziges Licht

Schahram Poursoudmand
Yoann Trelu
Deutschland/Frankreich
07:35

The Stream IX

Hiroya Sakurai
Japan
05:37